

Abgeordnetenhaus **B E R L I N**

19. Wahlperiode

Plenar- und Ausschussdienst

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Hauptausschuss

33. Sitzung
20. März 2023

Beginn: 15.08 Uhr
Schluss: 15.52 Uhr
Vorsitz: Herr Abg. Rolf Wiedenhaupt (AfD)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Mitteilungen des Vorsitzenden

Als ältestes ordentliches Mitglied des Ausschusses eröffnet Herr Abg. Rolf Wiedenhaupt (AfD) die Sitzung und ruft die Einladung mit der Tagesordnung auf.

Er teilt mit, dass als Tischvorlagen verteilt worden sind:

Zu TOP 2:

- a) vorbereitende Unterlage des Ausschussbüros

[0014 A](#)
Haupt

Zu TOP 3 :

- b) Schreiben SenFin – IV D 11 – vom 17.03.2023
**Auswirkungen des Gesetzes zur Abbildung der
Stärkeverhältnisse in der Bezirksverordneten-
versammlung im Bezirksamt infolge der Wieder-
holungswahl des Abgeordnetenhauses am
12. Februar 2023**
(unaufgefordert vorgelegt)

[0891 A](#)
Haupt

- c) Änderungsantrag der Fraktion der CDU, der Fraktion der SPD, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke zum Antrag der Fraktion der CDU, der Fraktion der SPD, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke
Gesetz zur Abbildung der Stärkeverhältnisse in der Bezirksverordnetenversammlung im Bezirksamt infolge der Wiederholungswahl des Abgeordnetenhauses am 12. Februar 2023
(Tischvorlage in der Sitzung)
- [0891 B](#)
Haupt

Punkt 1 der Tagesordnung

Neukonstituierung

des Hauptausschusses von Berlin der 19. Wahlperiode nach der Wiederholungswahl vom 12. Februar 2023

verbunden mit

Namensaufruf und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende ruft die von den Fraktionen benannten Mitglieder (s. Anlage) des aus 31 Mitgliedern bestehenden Hauptausschusses auf, die sich durch Zuruf melden.

Er stellt fest, dass sich der Ausschuss konstituiert hat und beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung wird festgestellt (einvernehmlich).

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird Frau Abg. Dr. Claudia Wein (CDU) als zweitältestes Mitglied des Ausschusses für die heutige Sitzung als Schriftführerin eingesetzt.

(einvernehmlich)

Punkt 2 der Tagesordnung

Beschlussfassung über die Verfahrensregeln des Hauptausschusses für die 19. Wahlperiode ab dem 16. März 2023

hierzu: vorbereitende Unterlage des Ausschussbüros

[0014 A](#)
Haupt

Ohne Aussprache: vertagt zur nächsten Sitzung am 19.04.2023.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Punkt 3 der Tagesordnung

- a) Antrag der Fraktion der CDU, der Fraktion der SPD, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke [0891](#)
Drucksache 19/0896
Gesetz zur Abbildung der Stärkeverhältnisse in der Bezirksverordnetenversammlung im Bezirksamt infolge der Wiederholungswahl des Abgeordnetenhauses am 12. Februar 2023
(in der 27. Plenarsitzung am 16.03.2023 zur Beratung überwiesen) Haupt
- b) Schreiben SenFin – IV D 11 – vom 17.03.2023 [0891 A](#)
Auswirkungen des Gesetzes zur Abbildung der Stärkeverhältnisse in der Bezirksverordnetenversammlung im Bezirksamt infolge der Wiederholungswahl des Abgeordnetenhauses am 12. Februar 2023
(unaufgefordert vorgelegt)
(als Tischvorlage verteilt) Haupt
- c) Änderungsantrag der Fraktion der CDU, der Fraktion der SPD, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke zum [0891 B](#)
Antrag der Fraktion der CDU, der Fraktion der SPD, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke
Gesetz zur Abbildung der Stärkeverhältnisse in der Bezirksverordnetenversammlung im Bezirksamt infolge der Wiederholungswahl des Abgeordnetenhauses am 12. Februar 2023
(als Tischvorlage verteilt) Haupt

Nach Aussprache wird beschlossen:

Der Änderungsantrag der Fraktion der CDU, der Fraktion der SPD, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke [0891 B](#) wird angenommen.

(mehrheitlich mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD)

Sodann wird beschlossen:

Dem Abgeordnetenhaus wird empfohlen, den Antrag – Drucksache 19/0896 – mit folgenden – soeben beschlossenen – Änderungen anzunehmen:

- „1. § 2 Absatz 2 wird wie folgt gefasst:
„(2) Wurden vor den Wiederholungswahlen mehrere Mitglieder des Bezirksamtes aufgrund von Wahlvorschlägen einer Fraktion gewählt, der nach dem Stärkerhältnis aufgrund der Ergebnisse der Wiederholungswahlen weiterhin Vorschlagsrechte zustehen, teilt diese Fraktion der Bezirksverordnetenvorsteherin oder dem Bezirksverordnetenvorsteher innerhalb eines Monats nach dem ersten Zusammentritt der Bezirksverordnetenversammlung nach den Wiederholungswahlen schriftlich oder elektronisch mit, an welchem Mitglied oder welchen Mitgliedern des Bezirksamtes sie festhält. Andernfalls erfolgt die Neuwahl für das aufgrund der niedrigsten Höchstzahl jener Fraktion nach d’Hondt vorgeschlagene Bezirksamtsmitglied.“
2. § 4 wird wie folgt geändert:
 - a) In Satz 1 werden nach dem Wort „Neuwahl“ die Wörter „der Funktion“, nach dem Wort „Vorschlagsrecht“ das Wort „der“ und nach dem Wort „d’Hondt“ die Wörter „stärksten Fraktion, die nicht die Bezirksbürgermeisterin oder den Bezirksbürgermeister stellt,“ gestrichen. Nach dem Wort „Bezirksbürgermeisters“ werden die Wörter „findet statt“ durch die Wörter „ist einmalig vorzunehmen“ ersetzt.
 - b) Dem Satz 1 wird folgender Satz 2 angefügt:
„Mit der Neuwahl scheidet die bisherige stellvertretende Bezirksbürgermeisterin oder der bisherige stellvertretende Bezirksbürgermeister aus dem Bezirksamt aus, es sei denn, dass sie oder er gemäß § 2 Absatz 2 Mitglied des Bezirksamtes bleibt.“
3. § 5 Satz 1 wird wie folgt geändert:
Nach dem Wort „ist“ wird das Wort „die“ durch die Wörter „durch eine“ und nach dem Wort „Wahlperiode“ das Wort „vornehmen“ durch das Wort „vorzunehmen“ ersetzt.
4. § 6 Absatz 2 wird wie folgt geändert:
 - a) In Satz 3 wird die Angabe „Abs. 1“ durch die Angabe „Absatz 1“ ersetzt.
 - b) In Satz 4 wird die Angabe „Satz 1“ durch die Angabe „Absatz 1“ und die Angabe „Satz 2“ durch die Angabe „Satz 1“ ersetzt.
 - c) In Satz 5 wird die Angabe „Satz 2“ durch die Angabe „Satz 1“ ersetzt.
5. In § 7 Absatz 1 Satz 1 sind nach den Wörtern „Überleitungsfassung für Berlin“ die Wörter „vom 21. Juni 2011 (GVBl. S. 266), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10. Februar 2023 (GVBl. S. 58) geändert worden ist“ einzufügen.

(mehrheitlich mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD)

Dringlichkeit wird empfohlen.

Das Schreiben [0891 A](#) wird zur Kenntnis genommen.

Der Senat

wird gebeten, dem Hauptausschuss zur nächsten Sitzung am 19.04.2023 die Dauer der tatsächlichen Amtszeit der Bezirksbürgermeister/innen und Bezirksstadträte/innen zu erläutern und den Kostenunterschied für den Fall, dass die Bezirksamtsmitglieder mit einer 2/3-Mehrheit abgewählt worden wären, darzustellen.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Punkt 4 der Tagesordnung

Vorlage – zur Beschlussfassung –
Drucksache 19/0720

**Gesetz zur Verstetigung der Sicherstellung der
personalvertretungsrechtlichen Interessenvertretung
in der Berliner Landesverwaltung**

(in der 27. Plenarsitzung am 16.03.2023 an Haupt
erneut zur Beratung überwiesen)

[0762](#)

Haupt(f)

InnSichO

Hinweis: Es liegt eine Beschlussempfehlung des Hauptausschusses vom 15.02.2023 vor (s. [Drucksache 19/0876](#)).

Der Vorsitzende weist auf die redaktionelle Klarstellung zu Protokoll der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke in der 31. Sitzung des vormaligen Hauptausschusses vom 15.02.2023 zu Artikel 2 hin, wonach das Gesetz zur Verstetigung der Sicherstellung der personalvertretungsrechtlichen Interessenvertretung in der Berliner Landesverwaltung – Drucksache 19/0720 – rückwirkend mit Wirkung vom 1. Januar 2023 in Kraft tritt (s. Beschlussprotokoll Haupt 19/31 vom 15.02.2023). Die Erklärung wird von Frau Abg. Schneider erneut zu Protokoll gegeben.

Sodann wird ohne Aussprache beschlossen:

Dem Abgeordnetenhaus wird empfohlen, die Vorlage – zur Beschlussfassung – Drucksache 19/0720 – anzunehmen.

(einstimmig mit allen Fraktionen)

Dringlichkeit wird empfohlen.

Punkt 5 der Tagesordnung

Vorlage – zur Beschlussfassung –
Drucksache 19/0772 [0821](#)
Haupt
UVK
**Gesetz zur Änderung des Kreislaufwirtschafts- und
Abfallgesetzes Berlin und des Allgemeinen
Sicherheits- und Ordnungsgesetzes**
(in der 27. Plenarsitzung am 16.03.2023 an Haupt
erneut zur Beratung überwiesen)

Hinweis: Es liegt eine Beschlussempfehlung des Ausschusses UVK vom 19.01.2023 und des Hauptausschusses vom 15.02.2023 mit einer Änderung vor (s. [Drucksache 19/0878](#)).

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass im vormaligen Ausschuss UVK am 19.01.2023 und im vormaligen Hauptausschuss am 15.02.2023 einstimmig eine Anpassung des Inkrafttretens in Artikel 3 der Vorlage beschlossen worden ist. Diese Änderung wird vom Hauptausschuss auf Vorschlag des Vorsitzenden als Änderung übernommen (einvernehmlich).

So dann wird ohne Aussprache beschlossen:

Dem Abgeordnetenhaus wird empfohlen, die Vorlage – zur Beschlussfassung – Drucksache 19/0772 – mit folgender Änderung anzunehmen:

Artikel 3 wird wie folgt neu gefasst:

„Dieses Gesetz tritt am ersten Tag des auf die Verkündung im Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin folgenden Kalendermonats in Kraft.“

(einstimmig mit allen Fraktionen)

Dringlichkeit wird empfohlen.

Punkt 6 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion der SPD, der Fraktion Bündnis 90/
Die Grünen und der Fraktion Die Linke [0866](#)
Haupt
Drucksache 19/0867
**Drittes Gesetz zur Abmilderung der Folgen der
COVID-19-Pandemie und der Energiekrise im
Bereich des Hochschulrechts**
(in der 27. Plenarsitzung am 16.03.2023 erneut zur
Beratung überwiesen)

Hinweis: Es liegt eine Beschlussempfehlung des Hauptausschusses vom 01.03.2023 mit einer Änderung vor (s. [Drucksache 19/0887](#)).

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der vormalige Hauptausschuss in seiner 32. Sitzung am 01.03.2023 zur Klarstellung des Gewollten eine Änderung zu Artikel 1 Nummer 3 der Vorlage beschlossen hat. Ein Antrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke, diese Änderung zu übernehmen, wird angenommen.

(mehrheitlich mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU und AfD)

Sodann wird ohne Aussprache beschlossen:

Dem Abgeordnetenhaus wird empfohlen, den Antrag – Drucksache 19/0867 – mit folgender – soeben beschlossener – Änderung anzunehmen:

Artikel 1 (Änderung des Berliner Hochschulgesetzes) wird wie folgt geändert:

Nummer 3 wird wie folgt gefasst:

,3. In § 126d werden das Wort „und“ durch ein Komma ersetzt und vor dem Wort „nicht“ die Wörter „und das Wintersemester 2022/2023“ eingefügt.'

(mehrheitlich mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU und AfD)

Dringlichkeit wird empfohlen.

Punkt 7 der Tagesordnung

Bestätigung des Termins der nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 19. April 2023

Ohne Aussprache wird beschlossen:

Dem Termin am 19.04.2023 wird zugestimmt.

(einstimmig mit allen Fraktionen)

Punkt 8 der Tagesordnung

Verschiedenes

Keine Wortmeldung.

Der Ausschussälteste
des Hauptausschusses

Die Schriftführerin

Rolf Wiedenhaupt

Dr. Claudia Wein

Anlage

Mitglieder:	Fraktion:
Balzer, Frank	CDU
Bocian, Lars	CDU
Förster, Christopher	CDU
Goiny, Christian	CDU
Haustein, Dennis	CDU
Khalatbari, Sandra	CDU
Melzer, Heiko	CDU
Schaal, Lucas	CDU
Schmidt, Stephan	CDU
Dr. Wein, Claudia	CDU
Becker, Franziska	SPD
Biel, Michael	SPD
Geisel, Andreas	SPD
Heinemann, Sven	SPD
Matz, Martin	SPD
Rauchfuß, Lars	SPD
Schneider, Torsten	SPD
Gebel, Silke	GRÜNE
Hasepaß, Oda	GRÜNE
Schmidberger, Katrin	GRÜNE
Schneider, Julia	GRÜNE
Schulze, André	GRÜNE
Walter, Sebastian	GRÜNE
Ziller, Stefan	GRÜNE
Klein, Hendrikje	LINKE
Schlüsselburg, Sebastian	LINKE
Dr. Schmidt, Manuela	LINKE
Zillich, Steffen	LINKE
Dr. Brinker, Kristin	AfD
Brousek, Antonin	AfD
Wiedenhaupt, Rolf	AfD